TV Dielheim Schülerleichtathletik in der Pfalz

Nein, es geht nicht um einen Trainerausflug zu einem Weinfest auf der anderen Seite des Rheins. Vielmehr traten vier Leichtathletinnen des TV Dielheim bei den Mehrkampfmeisterschaften des Turngaus Rhein-Limburg in Ludwigshafen an. In der Leichtathletikhalle des Olympiastützpunkts kämpften Sofie Meyer, Annabelle Gauch, Mette Wandtke und Amy Filsinger um Punkte in den Disziplinen 50m-Sprint, Weitsprung und 800g-Vollballstoßen. Am Ende nahmen die Trainer erfreut zur Kenntnis, dass sich alle Sportlerinnen unmittelbar aus dem Wintertraining und ohne spezifische Vorbereitung auf den Wettkampf schon klar über dem Bestleistungsniveau des vergangenen Sommers bewegen. So konnte Annabelle Gauch bei den W10 mit guten 9.1sec über 50m, 2.79m im Weitsprung, tollen 6.74m im Stoßen und daraus resultierend 749 Punkten sowie einem 11 Platz in der Endabrechnung des großen Teilnehmerfelds aufwarten. Sofie Meyer beherrschte bei den W09 ihre Riege der absolut teilnehmerstärksten Altersklasse, die von Carmen Wandtke geführt wurde, souverän. Mit starken 8.2sec über die 50m, exzellenten 3.48m im Weitsprung sowie 7.37m im Stoßen sammelte die Rauenbergerin ausgezeichnete 941 Punkte für den TV. Schade nur, dass ein direktes Messen mit den beiden stärksten Konkurrentinnen in ihrer AK insbesondere im Sprint mit der eher unsicheren Handzeitnahme durch die Zuordnung in verschiedene Riegen nicht möglich war. Ein dritter Platz und die zugehörige massive Bronzemedaille geben aber sicher keinen Anlass für Enttäuschung.

Bei den W10 bestritten Mette Wandtke und Amy Filsinger einen äußerst spannenden Wettkampf. Leider in getrennten 50m-Läufen wurden die Uhren für die beiden Schnellsten ihrer AK bei 7.9sec, Mette, und 8.0sec, Amy, angehalten- gleichbedeutend mit 11 Punkten mehr für Mette. Auch im Weitsprung schenkten sich die beiden Freundinnen nichts. Hier lagen die Leistungen der beiden sogar nur drei Zentimeter auseinander: 3.48m für Mette und 3.45m für Amy- auch hier die Positionen Eins und Zwei und noch einmal 4 Punkte mehr für Mette. Erst nach dem Stoß oder auch Wurf, denn die Art und Weise wie der 800g-Vollball möglichst weit befördert wird war freigestellt,

stand die etwas glücklichere Siegering fest. 8.78m für Amy und 7.41m für Mette wurden gemessen, was in dieser besonderen Hallendisziplin, bei der die Punktewertung des Speerwerfens zur Anwendung kam, ein 24 Punkteplus für Amy bedeutete. Letztendlich standen in Summe 984 Punkten von Amy 975 Punkten von Mette gegenüber und Gold als auch Silber gingen unter dem Applaus des Pfälzer Publikums an den TV Dielheim. Aufgrund dieser Leistung ist zudem zu erwarten, dass für die beiden Baiertalerinnen in der Freiluftsaison, in der dann wieder der Schlagballwurf mit höheren Punktezahlen im Mehrkampfprogramm steht, die 1000 Punktemarke leicht zu übertreffen sein wird. Toll, so ein Wettkampf in einer „echten“ Leichtathletikhalle schon für die jüngeren SportlerInnen war hinterher die einhellige Meinung. „Turngau Rhein-Limburg- wir kommen wieder!“

defi

URKUNDE

URKUNDE